



08.07.2008

## Starthilfe für den Branchennachwuchs – Der Kaufmann für audiovisuelle Medien

*Jede Woche werden an dieser Stelle auszugsweise zwei Berufsportraits aus dem Buch „Die Musikbranche – Ausbildungswege und Tätigkeitsfelder“ von Lothar Scholz vorgestellt. Diesmal geht es um den in der Musikbranche sehr verbreiteten Ausbildungsberuf des/der Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien.*

### Informationen zum Buch

Titel:	Die Musikbranche – Ausbildungswege und Tätigkeitsfelder
Verlag:	Schott Music
Umfang:	160 Seiten
Preis	14,95 €
ISBN	978-3-7957-8734-9

## Kaufmann für audiovisuelle Medien Thomas Neukum

Der/die Kaufmann/frau für audiovisuelle Medien, kurz AV-Kaufmann/-frau, ist für einen Großteil der Musikbranche der zentrale Ausbildungsberuf. Fast alle Major und Independent Labels, sofern sie ausbilden, bieten Lehrstellen zum AV-Kaufmann an. Bei den U-Musikverlagen verhält es sich nicht anders. Die regulär dreijährige duale Ausbildung zum AV-Kaufmann findet im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt. Im Ausbildungsbetrieb soll der Lehrling alle Abteilungen des Unternehmens durchlaufen. Bei einem größeren Tonträgerunternehmen können das zum Beispiel A&R und Produkt Management, Marketing und Promotion, Legal/Business Affairs, Controlling, Vertrieb, Personalabteilung, Buchhaltung und IT sein. In der Berufsschule werden die theoretischen Grundlagen für die Arbeit im Unternehmen geschaffen.

Die Ausbildung absolviert hat Thomas Neukum. Nach einem Praktikum in der Musikbranche fand er bei dem Independent Label V2 eine Lehrstelle. Seine Bewerbung brachte er persönlich bei dem Label vorbei. Schicken wollte er sie nicht. Denn dann würde die Bewerbung womöglich in der Masse der anderen eingesendeten Bewerbungen untergehen, befürchtete er. Außerdem könne man erste Eindrücke von der Firma und den Leuten, die dort arbeiten, sammeln und es könnte sich durch das persönliche Abgeben die Gelegenheit für ein Gespräch ergeben. Für diesen Fall sollte man sich unbedingt vorher über die Künstler des Labels informieren und erzählen können, welche Musik man hört, rät Thomas. Bei ihm ergab sich zwar keine Gelegenheit für ein spontanes Gespräch, aber kurz darauf wurde er zum Bewerbungsgespräch eingeladen. Heute kann er als ausgebildeter AV-Kaufmann unterschiedliche Aufgaben in der Musikbranche übernehmen, z.B. die als A&R oder Produkt Manager bei einem Label oder in einem U-Musikverlag.

Mehr über die Ausbildung zum Kaufmann für audiovisuelle Medien ist in dem Buch „Die Musikbranche – Ausbildungswege und Tätigkeitsfelder“ (Schott Music) nachzulesen.

**Mehr Informationen unter**

**<http://www.schott-musik.de/shop/2/show,229951.html>**